Wichmann

Das Wichtigste aus der Welt der Geo-IT, Geoinformation und Geodäsie monatlich direkt in Ihrem Postfach

gis.Point powered by Wichmann

Newsletter 2/2021 am 23.02.2021 | www.gisPoint.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das ständig steigende Verkehrsaufkommen stellt die zukünftige Mobilität vor große Herausforderungen. Um den Verkehr nachhaltiger zu gestalten, braucht es laut Umweltbundesamt einen Mix von Maßnahmen. Dabei dürfen das Fahrzeug und seine Antriebstechnik nicht allein im Mittelpunkt stehen. Ebenso wichtig sind wirtschaftliche Anreize mit dem Ziel einer Verhaltensänderung und eine Siedlungs- und Verkehrsplanung, die Verkehrsvermeidung und umweltfreundliche Verkehrsträger in den Fokus nimmt. Passend dazu finden Sie in unserem Blog einen Beitrag zum Thema „Die Mobilität der Zukunft".

Darüber hinaus haben wir Ihnen wieder die aktuellsten Meldungen der Geo-IT-Branche zusammengestellt.

Viel Spaß bei der Lektüre & bleiben Sie gesund,

Ihr Gerold Olbrich
gis.Point-Redaktion

Besuchen Sie uns auch auf

Scantachymeter für Scanning- und Vermessungsaufgaben

Das neue Scantachymeter Trimble SX12 bietet neue Merkmale und Anwendungsmöglichkeiten für alle Arten von Scanning- und Vermessungsaufgaben.

» Weiterlesen

gis.Radio:

gis.Radio Folge 010 – Geosystems: eine Erfolgsgeschichte

» Anhören

Jetzt gleich hier anmelden: gispoint.de/gispoint-newsletter

Bild: vegefox.com – stock.adobe.com

Intergeo 2021: Restart übertrifft Erwartungen

Die Intergeo 2021 ist in Hannover zu Ende gegangen. Expo und Conference punkteten als erste Live-Veranstaltung der Geospatial-Branche plus digitaler Plattform mit sehr hoher Resonanz. Aussteller, Vortragende sowie Besucher genossen die persönliche Begegnung. Teilnehmer aus aller Welt verfolgten die Veranstaltung remote.

Die Intergeo 2021 ist nach drei Tagen intensiver Live-Veranstaltung plus Digital-Event zu Ende gegangen. „Die Intergeo 2021 hat gezeigt, wie sehr Besucher, Aussteller, Referenten und Conference-Teilnehmer auch in der Pandemie die persönliche Begegnung zu schätzen wissen. Zugeschaltet waren Besucher aus aller Welt, die pandemiebedingt nicht vor Ort sein konnten. Der Restart der Intergeo als Hybridveranstaltung ist definitiv gelungen. Wir sind sehr froh, dass der Mix aus Begegnung und der Erweiterung der Veranstaltung ins Web so gut angenommen wurde. Das ist die neue Realität, auf die wir so lange hingearbeitet haben“, so Christiane Salbach, Geschäftsführerin der DVW GmbH.

Prof. Dr. Hansjörg Kutterer, Präsident des Veranstalters DVW e. V.: „Inhaltlich präsentierte die Intergeo 2021 der nationalen und internationalen Fachgemeinschaft das gesamte Spektrum und das Potenzial der rasanten technologischen Innovationen in Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement! Das hybride Format hat bewiesen, dass es zeitgemäß und zukunftsweisend ist. Unsere Welt wird smarter und wir begleiten und gestalten den Prozess“. Als zentrale Themen der diesjäh-

Bilder: Intergeo/Hinte Messe- und Ausstellungs GmbH

Impressionen von der Intergeo 2021 in Hannover

rigen Intergeo stellt Prof. Dr. H. Kutterer die Digitalisierung der Umwelt in Form von Digital Twins, Building Information Modeling und digitalen Prozessen sowie deren Auswirkungen auf verschiedene Bereiche heraus. Beispiele seien Smart Cities, Smart Construction oder auch autonomes Fahren, Immobilienwertermittlung und Bürgerbeteiligung bei Planungsverfahren.

Conference und DKK

Das Thema „Inspiration for a smarter World" setzte den Maßstab auch für drei Tage Conference. „Die Geo-Community steht als Lösungsanbieter für drängende gesellschaftliche Fragestellungen bereit. Die Speaker haben zukunftsgerichtetes Fachwissen auf Top-Niveau vermittelt, sowohl in der Conference als auch im integriert durchgeführten 69. Deutschen Kartographie Kongress (DKK)", betonte C. Salbach.

Prof. Dr. Jochen Schiewe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e. V. als Veranstalter des DKK, betonte die Verknüpfungen von Geodaten und Karten mit den drängenden Themen unserer Zeit, wie Gesundheit, Mobilität und Digitalisierung. „Die Veranstalter haben mit viel Aufwand und Engagement eine professionelle, hybride Tagung auf die Beine gestellt – meinen Respekt!", so Prof. Dr. J. Schiewe.

Expo und Expo Stage

Aussteller der Expo zeigten sich äußerst zufrieden. Spürbar war die Begeisterung in der Kundenbegegnung vor Ort in Hannover. Unternehmen nutzten die Chance, einem wissenshungrigen Publikum die seit 2019 rasant weiterentwickelten Technologien vorzustellen. „Die Expo hat die Erwartungen der Aussteller übertroffen. Für viele war es wichtig, Flagge zu zeigen und auf der Intergeo vertreten zu sein. Dass in diesem Jahr so intensive Kundenkontakte dabei herauskamen, das hatte kaum jemand erwartet. Belebte Hallen und Interaktionen auf der digitalen Plattform sind Zeichen dafür, dass der Restart der Intergeo 2021 ein Erfolg war", so Daniel Katzer, Projektleiter Intergeo bei der für die Fachmesse verantwortlichen Hinte GmbH.

Auf der Expo Stage blieb dank des praxisnahen Programms selten ein Platz unbesetzt. Ein zusätzlicher Erfolgsaspekt der Expo: Die vom Fachkräftemangel betroffene Tech-Branche kam endlich wieder live mit Studierenden und Nachwuchskräften in Kontakt. „Ein wichtiger Grundstein für die Zukunft ist gelegt. Und selbst, wenn einige Unternehmen dieses Jahr in Hannover nicht dabei sein konnten, so haben sie dennoch ihre Teilnahme für 2022 in Essen am ‚Rebooking-Stand' bekundet", zeigt sich D. Katzer zufrieden.

Intergeo 2022 in Essen

Digitalisierung schafft Mehrwerte! Das hat der hybride Auftakt der Intergeo in diesem Jahr unter Beweis gestellt. Daran wollen die Intergeo-Macher konsequent anschließen. Die internationale Geo-Community trifft sich im kommenden Jahr vom 18. bis 20. Oktober in Essen sowie digital und weltweit im Web.

Autor:
Intergeo Presse- und Öffentlichkeitsarbeit